



„Stationen deutscher Industriekultur“  
... rechts und links des Rheins ...



Liebe Mitglieder des Bürgervereins,  
nachdem uns im Frühjahr 2020 Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir die Programmpunkte „Bonner Hafen“ und „Lux-Werft“ nicht in die Tat umsetzen konnten, werden wir dies nun nachholen und im Rahmen einer Halbtagesexkursion am

Donnerstag, den 18. April nachmittags

das linksrheinische Logistikunternehmen Am Zehnhoff-Söns im Bonner Hafen und anschließend die rechtsrheinische Lux-Werft in Mondorf besuchen. Beide Unternehmen haben ihre Firmensitze in Sichtweite und nur wenige Kilometer entfernt auf der jeweils anderen Rheinseite.



zeichnet eine mehr als hundertjährige Unternehmensgeschichte aus. 1907 gründete der Kaufmann August am Zehnhoff eine der ersten drei Speditionen in Bonn. Mit Schiffsumschlag über Lagerhaltung bis hin zum konventionellen LKW-Transport bot der Gründungsvater bereits damals logistische Dienstleistungen an, die noch heute das Kerngeschäft des im Bonner Rheinhafen beheimateten Unternehmens ausmachen.

**Am Zehnhoff-Söns** – inzwischen in der dritten Generation familiengeführt – gehört heute zu einem der führenden Logistikunternehmen der Region, das zudem vor anderthalb Jahrzehnten zusammen mit den Stadtwerken Bonn zu „neuen Ufern“ aufbrach. Im Rahmen einer Public Private Partnerschaft entstand die **Bonner Hafengebiete GmbH**, in der das Familienunternehmen die Verantwortung für das operative Hafengeschäft übernahm.



Heute unterhält die Unternehmensgruppe, neben dem Hauptsitz am Bonner Hafen, noch ein multimodales Frachtterminal in Trier und ein Luftfrachtbüro am Köln-Bonner Flughafen. Am Zehnhoff-Söns beschäftigt mehr als 350 Mitarbeiter und unterhält einen hoch-modernen und leistungsfähigen Fuhrpark mit mehr als fünf Dutzend Container-Transportfahrzeugen.

Ein ganz anderes Unternehmen erwartet uns mit der **Lux-Werft** in Mondorf:

Die ersten Boote der im Mai 1945 gegründeten **Werft** waren „Klein-Fahrzeuge“ ohne Baunummernvergabe. Den Einstieg in „etwas größere“ Fahrzeugklassen, jedoch noch immer ohne Baunummernvergabe, waren Beiboote für die Binnenschifffahrt, bekannt als Lux-Nachen, von denen bis heute mehr als 5000 Exemplare hergestellt wurden.

Die Nr. 1 erhielt erst 1948 ein 15,80 Meter langes Proviant- und Schleppboot für den Export in die Niederlande. Seither wurden bis heute über 200 Baunummern vergeben.

Nachdem anfänglich noch ohne direkten Flusszugang gefertigt wurde, konnte erstmals 1963/64 direkt am Rhein eine Halle errichtet werden. Die „Willi Ostermann“ (Baunummer 18) war das erste „große Wasserfahrzeug“, das in dieser Halle gebaut wurde. Danach bedurfte es weiterer 25 Jahre bis 1984 eine größere Halle und schließlich als jüngste Erweiterung 2012 eine neue Schiffbauhalle von 94 m Länge erbaut werden konnte. Hier sieht gegenwärtig auch der exotische Neubau des Redaktionsschiffs „Pioneer Two“ seiner Fertigstellung entgegen.



Das Unternehmen befindet sich nach wie vor in Familienbesitz und firmiert mittlerweile als **Lux-Werft und Schifffahrt GmbH**. Ab 1948 konnte der Boots- und Schiffsbau um den Bootsverleih und schließlich in den 60er Jahren um den Betrieb von Fahrgastschiffen erweitert werden. Heute ist Lux Betreiber der Personenschifffahrt auf dem Biggensee sowie auf der Möhnetal-, Sorpetal- und Hennetalsperre und dem Brombachsee. Letztlich kam 2006 der Fährbetrieb zwischen Mondorf und Graurheindorf und im Juli 2014 auch der Betrieb der Auto-Schnellfähre Bad Godesberg–Nierdollendorf hinzu.

Wie stellt sich der Besuchsablauf am 18. April im Einzelnen dar?

- |       |   |
|-------|---|
| 12:00 | Abfahrt mit einem Kleinbus des Omnibusunternehmens Jablonski vom Parkplatz Preuschoff-Stadion   |
| 12:20 | Eintreffen bei der Firmengruppe Am Zehnhoff-Söns in der Bonner Hafenstraße und Begrüßung durch Herrn Thomas Butscheidt, General Manager                                     |
| 12:30 | Einweisung in Unternehmen und Geschäftsbetrieb mit anschließendem Betriebsrundgang durch das Hafengelände   |
| 14:00 | Verabschiedung und Weiterfahrt zur Mondorfer Fähre  |
| 14:15 | Rheinquerung  |
| 14:30 | Kaffeepause im Café Hafenschlösschen am Mondorfer Yachthafen  |
| 15:15 | Weiterfahrt zur Lux-Werft und dort Begrüßung durch Herrn Elmar Miebach, Geschäftsführer   |
| 15:30 | Einweisung in Unternehmen und Geschäftsbetrieb der Lux-Werft Schifffahrt GmbH mit anschließender Kurz-Besichtigung des im Bau befindlichen Redaktionsschiffs „Pioneer Two“. |
| 16:45 | Verabschiedung mit Kölsch-Umtrunk und belegten Brötchen   |
| 18:30 | Rückkunft in Meckenheim   |

## Ein kleiner Exkurs in Sachen „Medienschiff“



Seit dem Frühsommer 2020 fungiert die „Pioneer One“ als Redaktionsschiff im Berliner Regierungsviertel auf der Spree. Das Schiff ist Sitz der Redaktion von Media Pioneer und ist auch den Abonnenten der werktäglich erscheinenden Internet-Publikationen zugänglich. Unzählige Interviews mit Politikern, Pressevertretern und Geschäftsleuten wurden seitdem auch in Podcasts sowie in Liveübertragungen und Veranstaltungsformaten mit bis zu 100 Teilnehmern an Bord

durchgeführt. Gründer und Herausgeber dieser weltweit einmaligen Medienform ist der frühere und langjährige Spiegelredakteur Gabor Steingart. An seiner Seite als Chefredakteur bei Media Pioneer stand bis zum Jahresende 2023 der in Meckenheim geborene Michael Bröcker, zuvor Chefredakteur der Rheinischen Post.

Nach dem großen Zuspruch, dem sich das Medien Start-up seither erfreut, befindet sich derzeit die noch futuristischer wirkende „Pioneer Two“ bei der Lux-Werft in Bau und wird in Kürze an Media Pioneer übergeben.



Wie bei all unseren Industriebesuchen ist auch für diese Exkursion sportlich-legere und schmutzunempfindliche Kleidung mit Hosen und trittsicherem, festen Schuhwerk angeraten. Anzumerken ist zudem, dass die Teilnahme an der **Kurzbesichtigung im direkten Arbeitsbereich der Werft auf eigene Gefahr erfolgt.**

Ihren **Teilnahmewunsch** und die **Kenntnisnahme der datenschutzrechtlichen Bestimmungen** übermitteln Sie bitte bis zum **06. April 2024** bevorzugt per Email an [reinhardt.r.thiel@web.de](mailto:reinhardt.r.thiel@web.de) oder durch Rücksendung des nachstehenden Abschnitts an meine postalische Adresse: Keplerweg 24a; 53340 Meckenheim. **Wegen der Beschränkung der Besucherzahl auf max. 24 Personen ist die Teilnahme ausschließlich Mitgliedern des Bürgervereins vorbehalten.** Sofern die Anzahl eingehender Teilnehmermeldungen die Anzahl verfügbarer Teilnehmerplätze übersteigt, müssen wir leider wieder das allseits bekannte Auslöseverfahren anwenden. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie spätestens zu Beginn der Folgeweche.

Ihren Kostenbeitrag in Höhe von **47,00 €**, der **alle anfallenden Kosten gemäß Programm enthält**, überweisen Sie bitte nach erfolgter Teilnahmebestätigung und vor Exkursionsantritt auf eines der beiden Konten des Bürgervereins Meckenheim: **KSK Köln: IBAN DE16 3705 0299 0047 6013 23** oder **RaiBa Rheinbach Voreifel: IBAN DE33 3706 9627 1007 5500 10.**

Ich freue mich auf eine sicherlich hochinteressante Halbtagesexkursion in unsere unmittelbare Nachbarschaft,

Ihr

Reinhardt Thiel

## Anmeldung zur Teilnahme an der Exkursion



**„Bonner Hafen“  
und  
„Lux-Werft“  
am 18. April 2024**



Ich melde mich/wir melden uns für die **Teilnahme an der Exkursion „Bonner Hafen“ und „Lux-Werft“ am 18. April 2024 verbindlich und zahlungspflichtig** an und bestätige(n), den nachstehenden datenschutzrechtlichen Hinweis zu Kenntnis genommen zu haben. Bitte beachten Sie:

**spätester Rückmeldetermin: 06. April 2024.**

Den Kostenbeitrag werde(n) ich/wir nach Zusage umgehend auf eines der beiden Konten des Bürgervereins Meckenheim e.V. überweisen.

**1. Name** ..... Vorname ..... Geburtsdatum .....

Adresse .....

Tel. (Festnetz) ..... Tel. (mobil) ..... Email .....

**2. Name** ..... Vorname ..... Geburtsdatum .....

Ggfs. 2. Adresse .....

Tel. (Festnetz) ..... Tel. (mobil) ..... Email .....

Unterschrift(en) .....

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Planung und Durchführung der oben genannten Veranstaltung verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Anmeldung und durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich mit der Verwendung der Daten einverstanden und bestätigen zugleich, von den geltenden Reisebedingungen des Bürgervereins in der Fassung vom 19.11.2021 (einsehbar [www.Buergerverein-meckenheim.de](http://www.Buergerverein-meckenheim.de)) Kenntnis genommen zu haben.

Fotos während der oben genannten Veranstaltung durch den Veranstalter dienen lediglich privaten Zwecken sowie der Veröffentlichung in der Presse / auf der Homepage des Bürgervereins Meckenheim e.V. und zur Außendarstellung im Schaukasten des Vereins. Sofern Sie dem nicht zustimmen, achten Sie bitte selbst mit darauf, bei Gruppenfotos nicht aufs Bild zu kommen.